



- » Um möglichst gute Schleimhautverhältnisse zum Zeitpunkt der Operation zu erzielen, empfehlen wir Ihnen, eine Zahnprothese im betroffenen Kiefer einen Tag vor der Operation nicht mehr zu tragen.



1 Tag

- » Nach der Operation bitte den Aufbißstuffer für eine Stunde im Mund behalten.



1 Std.

- » Falls ein äußerlicher Verband angelegt wurde, soll dieser erst zwei Tage nach der Operation entfernt werden.



2 Tage

- » Nach einer operativen Maßnahme in örtlicher Betäubung dürfen Sie bis zum Abklingen der Betäubung (mindestens ca. zwei Stunden) nicht selbst ein Kraftfahrzeug führen.



mind. 2 Std.



- » Der Mund-/Wangenbereich sollte nach dem Eingriff leicht gekühlt werden z. B. mit feuchten Umschlägen, die in kaltem Wasser immer wieder nachgekühlt werden, oder mit Kühlpads, die in ein Handtuch gewickelt werden. Ein starkes, ständiges Unterkühlen (z. B. durch tiefgefrorene Kühlpads) ist zu vermeiden. Besonders das Lutschen von Eis ist gefährlich, da dies die Wunde direkt schädigen kann.



- » Bis zur Nahtentfernung (in der Regel 10-12 Tage nach dem Eingriff) sollten Sie lediglich flüssige bis weiche Kost zu sich nehmen, frühestens aber drei Stunden nach dem Eingriff nach dem Abklingen der Betäubung. Das Zähneputzen sollte schon wieder am Abend nach dem Eingriff stattfinden. Im behandelten Gebiet sollten nur die sichtbaren Zahnflächen vorsichtig gereinigt

werden. Im Bereich des Zahnfleisches und der Schleimhaut bitte keine Putzaktionen durchführen. Verwenden Sie auch die empfohlene Mundspüllösung (z. B. Clorhexamed oder Paroex).



10-12 Tage



3 Std.



- » Wir empfehlen, in den ersten zwei Wochen nach der Implantation alle körperlichen Anstrengungen (wie Sport, Sauna, Tragen schwerer Lasten wie Wasserkisten etc.) zu meiden.



2 Wo.



- » Vermeiden Sie in den ersten zwei Tagen nach dem Eingriff koffeinhaltige Getränke und Alkohol. Da Zigarettenrauch sich sehr schädlich auf die Wundheilung auswirkt, empfehlen wir dringend, das Rauchen zumindest in der Einheilungszeit während der ersten zwei Wochen einzustellen.



2 Tage



2 Wo.



- » Für einige Tage nach der Operation sollten Sie möglichst keine Prothese tragen, die die Wunde belasten könnte. Nach Abschwellung ist das Tragen der Prothese, eventuell nach Unterfütterung, zumindest zeitweise am Tag (z. B. in der Öffentlichkeit) erlaubt. Dies werden wir im Einzelfall mit Ihnen besprechen.

- » Eine Kontrolluntersuchung und die Nahtentfernung sollte, wenn es nicht anders abgesprochen wurde, ca. 10-12 Tage nach der Operation erfolgen.



10-12 Tage

- » 3 bis 6 Monate nach der Implantation werden die Implantate durch uns operativ freigelegt. Nach vollständiger Wundheilung und Absprache mit dem behandelnden Zahnarzt kann nach einer weiteren Wartefrist von in der Regel zwei Wochen die Anfertigung des implantatgetragenen Zahnersatzes durch Ihren Zahnarzt beginnen.



3-6 Mo.



Verhalten bei Notfällen ausserhalb der Praxisöffnungszeiten:

Bei akuten zahnärztlichen Problemen wenden Sie sich bitte an den zahnärztlichen Notdienst, den Sie unter folgender Nummer erreichen:

01805 - 98 67 00

Bei akuten Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgischen Notfällen wenden Sie sich bitte an die Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie des Universitätsklinikums Bonn. Diese Hinweise haben wir zusammengestellt, um Ihnen unsere Behandlung so transparent und annehmlich wie möglich zu gestalten.

Wie bereits auf dem Anamnesebogen (Ausfüllung bei Ihrer Erstvorstellung) vermerkt, ist es nicht erlaubt, nach einem chirurgischen Eingriff am Straßenverkehr teilzunehmen!



Mir wünschen Ihnen eine gute Genesung!

Ihr MKG-Team · Dr. Dr. Thomas Profitlich

Dr. Dr. Thomas Profitlich

Facharzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
Plastische Operationen
Fachzahnarzt für Oralchirurgie

Implantologie (DGMKG)
Operative Parodontologie (DGMKG)

Facharztzentrum KAP
Konrad-Adenauer-Platz 28
53225 Bonn

Telefon: 0228 946925-00
Telefax: 0228 946925-09
E-Mail: praxis@mkg-kap.de